



## Änderungsantrag

der Abgeordneten **Harald Güller, Isabell Zacharias, Dr. Herbert Kränzlein, Susann Biedefeld, Martina Fehlner, Günther Knoblauch, Georg Rosenthal, Reinhold Strobl, Helga Schmitt-Bussinger SPD**

**Haushaltsplan 2017/2018;  
hier: Förderung der Karl-Amadeus-Hartmann-Gesellschaft e.V.  
(Kap. 15 05 TG 75 neuer Tit.)**

Der Landtag wolle beschließen:

Im Kap. 15 05 TG 75 (Ausgaben für künstlerische Musikpflege, Begabten- und Nachwuchsförderung im Bereich Musik und Tanz sowie Förderung von bedeutenden Orchestern) wird für die institutionelle Förderung der Karl-Amadeus-Hartmann-Gesellschaft e.V. / Karl Amadeus Hartmann-Zentrum für Forschung und Dokumentation ein neuer Tit. mit Mitteln in der Höhe von jeweils 88,0 Tsd. Euro in den Haushaltsjahren 2017 und 2018 eingestellt.

### Begründung:

Die Karl-Amadeus-Hartmann-Gesellschaft e.V. hat es sich zur Aufgabe gemacht, Leben und Schaffen des Komponisten Karl Amadeus Hartmann zu fördern und der wissenschaftlichen Erforschung sowie der Interpretation seiner Werke neue Impulse zu geben. Zugleich versteht sich die Gesellschaft als Forschungszentrum und will das geistige, künstlerische, soziale und gesellschaftspolitische Erbe Hartmanns dokumentieren und weitertragen. Es sollen die Ideen und Konzepte des Musica-Viva-Gründers aufgegriffen und fortgeführt werden. Der Komponist Karl Amadeus Hartmann (1905 – 1963) gehört zu den wesentlichen künstlerischen Persönlichkeiten des 20. Jahrhunderts. Musikalisch gilt er als Vollender der großen Traditionreihe Beethoven, Brahms, Bruckner, Mahler. Hartmann gilt aber auch als *der* deutsche antifaschistische Komponist, der sich nicht nur aktiv in Widerstandskreisen betätigte und jüdischen Mitbürgern helfend zur Seite stand sondern mit seiner Musik Stellung bezog.

Aufgabengebiete der Karl-Amadeus-Hartmann-Gesellschaft e.V. sind u.a.:

- die Förderung der Auseinandersetzung mit Leben und Werk Karl Amadeus Hartmanns;
- die wissenschaftliche Erforschung seines Schaffens und seiner Biografie;
- die Vergabe von Forschungsaufträgen und Betreuung wissenschaftlicher Arbeiten;
- die Sammlung und Archivierung des Materials von und über Hartmann;
- die Erschließung und Bereitstellung des Sammlungs- und Archivguts für Interpreten und Wissenschaft und Herausgabe von Publikationen;
- eine Informations- und Betreuungsstelle für die Musik- und Theaterpraxis sowie für Medien;
- die Durchführung von Konzerten, Vorträge, Symposien und Ausstellungen;
- Schnittstelle und Verbindungsglied zwischen Orchester, Festivals und Opernhäuser sowie Interpreten;
- Fortbildungen für Musiklehrer sowie Education-Projekte;
- die Förderung junger Komponisten.

Bisher wird die vielfältige Arbeit in der Gesellschaft durch ehrenamtliches Engagement geleistet und die Räumlichkeiten werden kostenlos von der Familie Hartmann zur Verfügung gestellt. Mit den wachsenden Aufgaben ist diese Arbeit nicht mehr ehrenamtlich zu leisten und bedarf einer staatlichen Förderung für eine Verwaltungsstelle und anfallende laufende Kosten.